

13./ 14.05.2023 RegionsM U17 20/ M+F in Aachen

Auf die „kleinen“ Regionsmeisterschaften in Euskirchen letzte Woche folgten die „großen“ Regionsmeisterschaften in Aachen. Die älteren Jugendlichen und Erwachsenen hatten dabei deutlich mehr Glück mit dem Wetter. Am Samstag grummelte es zwar, aber es schien tatsächlich auch zeitweise die Sonne vom blauen Himmel. Und am Sonntag gab es durchweg gutes Wetter.

Insgesamt traten 11 BTV-Athlet/Innen in 24 Disziplinen an. Mit Eva, Johanna und Jule starteten auch drei W15-Mädels erfolgreich in die WU18 hoch und machten dort „eine gute Figur“.

Bereits am Samstag waren wir recht erfolgreich. Bei 13 Starts kamen fünf Regions-Titel ein Vize-Titel und vier Plätze zustande. Und selbst am „sprint-lastigen“ Sonntag – früher wirklich nicht unsere Stärke – kamen noch viele gute Platzierungen und viele neue Bestleistungen zustande: In elf Disziplinen belegten wir ein Mal Platz 1, drei Mal Platz 2 und zwei Mal Platz 3. Drei unserer Sprinter/Innen qualifizierten sich für die Endläufe über 100m.

Männer Hauptklasse

Mika Stupp lief über 200m in 24,76 sec auf den 4. Platz .

Männliche Jugend U20

Til Zusa hatte trotz muskulärer Probleme im Arm für alle Wurf-Disziplinen gemeldet und sicherte sich teilweise konkurrenzlos, teilweise gegen nur einen Konkurrenten jeweils den Regionsmeister-Titel.

Mit dem schweren Hammer trat er 2023 erstmals an und erzielte eine respektable Weite von 35,28m. Mit der Kugel erzielte er erstmals über elf Meter und sicherte sich mit 11,22m den Sieg. Im Diskuswerfen siegte Til mit einer sehr ordentlichen Weite von 33,26m.. Am Sonntag legte er dann noch mit einer neuen Bestweite von 49,31m im Speerwerfen nach.



Männliche Jugend U18

Unsere Jungs 2007 sind 2023 im ersten Jahr der MU18. Trotzdem schlugen sie sich gegen teils ältere Konkurrenz gut.

Louis Holzkamp lief erstmals 200m und blieb in 25,48 sec deutlich unter der von der Trainerin geschätzten Meldeleistung. Er belegte Platz 6. Am Sonntag sprintete er zunächst

im Vorlauf über 100m auf eine neue Bestzeit von 12,44sec. In einem von zwei Zeitendläufen war er nochmals eine Zehntel schneller und belegte in 12,34 sec Platz 9.

Fynn Hochmann steigerte sich dank guter Technik-Steigerung in allen belegten Wurf-Disziplinen und belegte drei Mal Platz 3. Er startete am Samstag Mittag mit einer neuen Kugelstoß-Bestweite von 8,12m. Im Diskuswerfen gelang ihm ein Wurf auf gute 25,23m. Im Speerwerfen haderte er am Sonntag zunächst mit der Technik, steigerte sich aber dank kämpferischer Leistung im letzten Versuch noch auf eine neue Bestweite von 32,81m und wirft damit annähernd so weit wie im Vorjahr mit dem leichteren Speer.

Kaan Keanu Kara lief über die 800m ein couragiertes Rennen. Seine Zeit von 02:13,72 min bedeuteten eine Steigerung um drei Sekunden und Platz 3.

Weibliche Jugend U20

Sarah Kastenhol trat nur im Speerwurf an. Sie schleuderte den Speer auf die Siegesweite von 37,67m und schob sich damit nach einem kleinen Tief im Frühjahr wieder näher an ihre bisherige Bestweite heran..

Flora Reibold war mit ihrer Zeit über 200m sicher nicht zufrieden - . 28,90sec bedeuteten in einem kleinen Starterfeld Patz 3. Dafür hielt sie sich im Speerwerfen schadlos – hier steigerte sie sich erneut um einen halben Meter auf nunmehr 36,86m und belegte hinter Sarah Platz 2. Am Sonntag kam sie nach langer Abstinenz mit dem Anlauf nicht zurecht, zeigte aber technisch saubere Sprünge und wurde mi 4,48m, bei denen sie knapp 50cm verschenke, Zweite. Über 100m lief sie im Vorlauf in 13,40 sec neue Bestzeit, konnte diese aber im Endlauf wegen einer Leistenzerrung nicht wiederholen und wurde Fünfte.

weibliche Jugend U18

In Abwesenheit unserer Sprinterinnen und Speerwerferinnen 2007 taten fünf andere Athletinnen alles für gute Ergebnisse in dieser Altersklasse.

Cheyenne Obiaso (2006) belegte im Kugelstoßen der WU18 den 2. Platz mit einer neuen Bestweite von 9,10m. Im Sprint knüpfte sie an ihre gute Leistung von vor zwei Wochen an. Nachdem sie sich dort bereits um fast eine halbe Sekunde steigern konnte, legte sie diesmal noch einmal 2 Zehntel nach und lief in 13,81 sec erstmals unter 14 sec. Leider schied sie mit dieser guten Zeit denkbar knapp im Vorlauf aus.



Emily Kesten (2007) trat als jüngerer Jahrgang bei den WU18 an. Sie steigerte sich im Kugelstoßen nach anfänglichen technischen Problemen im letzten Versuch noch auf eine neue Saisonbestleistung von 7,44m und belegte Platz 3. Im Diskuswerfen gelang ihr nachmittags dann noch eine schöne Serie und eine neue Bestweite von 20,04m (Platz 2).

Drei Athletinnen des Jahrgangs 2008/ W15 komplettierten - „hoch startend“ - unser erfolgreiches Quintett:

Eva Zuza trat als jüngerer Jahrgang erstmals bei den WU18 an. Sie sicherte sich den Regionsmeister-Titel im Speerwerfen. Nachdem sie sich bereits in den Vorwochen „scheibchenweise“ der 30m-Marke genähert hatte, gelang jetzt der Durchbruch. Nach einem ersten 30m-Wurf im Vorkampf warf sie den Speer im letzten Versuch auf sehr schöne 32,22m.

Die gleichaltrige **Jule Ramacher** versuchte sich am Samstag erstmals an den 200m und belegte mit einer erstaunlich guten Zeit von 28,40 sec Platz 5. Am Sonntag warf sie in Vorbereitung auf den LVN-Block nächste Woche an gleicher Stelle noch den Diskus auf eine neue Bestweite von 18,87m.

Als dritte W15-Athletin hatte **Johanna Krause** für den Sprint der WU18 gemeldet , um nach dem total verregneten letzten Wochenende ggf noch die Chance auf eine bessere Saison-Leistung über 100m beim Schopfe zu packen. Dieses Ziel erreichte sie im Vorlauf mit einer Zeit von 13,78 sec, mit der sie sich nach einem wenig gelungenen Saisonstart vor zwei Wochen an gleicher Stelle schon wieder ihrer guten Leistung aus 2022 näherte. Im Endlauf erreichte sie noch einmal 13,89 sec und sicherte sich damit Platz 5.

Herzlichen Glückwunsch an alle BTV-Starter/Innen zu einem erfolgreiches Wochenende. Nach zwei ereignisreichen Tagen denken wir jetzt über die Nominierungen für die Nordrheinmeisterschaften in vier Wochen nach.

- Im